

## Sitzungsvorlage für die Sitzung des Verbandsgemeinderates am 01.07.2010

### TOP 3: „Aktionsprogramm Energie 2020“ (Antrag der CDU-Fraktion)

CDU Fraktionsvorsitzender, Mühlenpfad 10, 56414 Weroth.

An  
Bürgermeister Klaus Lütkefedder,  
die Herren Beigeordnete,  
die Herren Fraktionsvorsitzende



**Patrick Weyand**  
Fraktionsvorsitzender

Mühlenpfad 10, 56414 Weroth.

Telefon: 06435/543993  
Mobil: 0172 9640710  
Email: Info@architekt-patrick-weyand.de

#### Antrag der CDU-Fraktion

Weroth, Dienstag, 15. Juni 2010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Herren Beigeordnete,  
sehr geehrte Kollegen Fraktionsvorsitzende,

hiermit stellt die CDU-Fraktion für die nächste Sitzung des Rates der Verbandsgemeinde am 01. Juli 2010 folgenden Antrag:

#### „Aktionsprogramm Energie 2020“

Der Rat der Verbandsgemeinde Wallmerod beschließt:

1. Die Verbandsgemeinde Wallmerod entwickelt Maßnahmen zur **Optimierung des Energieverbrauches** in öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen („Aktionsprogramm Energie 2020“). Dabei sollen einerseits die **technischen Möglichkeiten** genutzt werden, insbesondere in den Bereichen Energieeffizienz, -einsparung durch energetische Sanierungen und der Optimierung des Einsatzes der traditionellen Energien (Strom, Gas, Heizöl). Der Einsatz regenerativer Energien (Fotovoltaik, Erdwärme, usw.) soll verstärkt und alternative Versorgungskonzepte (z.B. dezentrale Blockheizkraftwerke) untersucht werden. Andererseits sind **vertraglichen Optionen** (z.B. Energie-Contracting) zu berücksichtigen und die **Kooperation** mit privaten Partnern (PPP-Modelle) auszuloten.
2. Ausgehend von der **Analyse** der Verbrauchssituation werden schrittweise **standortbezogene Energiekonzepte** erarbeitet. Standorte mit mehr als einem öffentlichen Gebäude bzw. Einrichtung werden dabei vorrangig betrachtet, da hier größere Synergieeffekte zu erwarten sind (z.B. Hundsangen: Schwimmbad, Feuerwehrgerätehaus, Grundschule, Sporthalle; Wallmerod: Kultur- und Sporthalle, zentrale Sportanlage, Feuerwehrgerätehaus, Grundschule (ggf. Tennishalle, alte Sporthalle)).
3. Es soll ein übergreifendes **Gebäudemanagement** eingerichtet werden, um die Umsetzung der Maßnahmen fortlaufend zu begleiten und weiter zu entwickeln.
4. Zur Erarbeitung der Gesamtkonzeption soll **neutraler, externer Sachverstand** genutzt und die Erfahrungen der **regionalen Büros** einbezogen werden.

Mit freundlichem Gruß

Patrick Weyand